

Reichsinstitut für ältere  
deutsche Geschichtskunde  
(MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA)

Der Präsident

Berlin NW 7, den 19. April 1940.  
Charlottenstraße 41  
Fernruf: 16 27 89

Nr. 230/40

An den

F.W. Hendel - Verlag

List & Franke

Naunhof bei Leipzig  
Schillerstr.18

Sehr geehrte Herren!

Vor einiger Zeit erfuhr ich durch Ihre Ankündigungen ~~neuer~~ neuer Unternehmungen Ihres Verlages von Ihrem Plane, 10 Bände „Denkmäler germanischer und deutscher Frühgeschichte“ herauszugeben. Es wird Ihnen selbst bei der Aufstellung dieses Planes nicht entgangen sein, daß derselbe, der nur auf der Editionsgrundlage der „Monumenta Germaniae historica“ verwirklicht werden kann, die Belange der Monumenta und des sie tragenden Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde in sehr hohem Maße berührt. Es wäre darum wohl im beiderseitigen Interesse nicht unzweckmäßig gewesen, wenn Sie sich mit mir über die Angelegenheit in Verbindung gesetzt hätten. Denn auf dem Verhandlungswege würden Schwierigkeiten sachlicher und rechtlicher Natur, die bei der Durchführung des Unternehmens erwachsen könnten, sich im vorhinaus vielleicht bereinigen lassen. Ich möchte Ihnen jedenfalls meinerseits sagen, daß das Reichsinstitut Ihrem Plane nicht unbedingt ablehnend gegenübersteht, sondern ihm unter Umständen, wenn eine Einigung gelingt, sogar seine Autorisation und seine Autorität leihen würde. Sollte Ihnen daran gelegen sein, meinen Standpunkt kennen zu lernen und gegebenenfalls Verhandlungen mit mir zu führen, so bitte ich, mir mitzuteilen, ob Sie geneigt sind, mich demnächst einmal zu diesem Zweck zu besuchen. Ich stehe Ihnen jederzeit zur Verfügung, bitte mir nur den Zeitpunkt vorher mitzuteilen.

Heil Hitler!

*Prof. Wagnel*